

Tierische Flug- und Schwimmschule

Material:

- Handpuppen
- Alternativ: Fingeraugen

Einsatz: Aufwärmspiel, ca. 5-10 Minuten



Durchführung:

Das Kind darf sich eine Handpuppe aussuchen und setzt sie auf die Hand. Wenn Ihr zwei Handpuppen habt, dann kann die/der TherapeutIn die Bewegungen auch mitmachen.

Die Bewegungen mit der Handpuppe werden in eine Geschichte eingebunden. Zum Beispiel:
„Guten Morgen liebe Schüler, heute gehen wir in die Schwimmschule bzw. die Flugschule und probieren verschiedene Schwimmtarten (Wassertieren) oder Flugbewegungen (Lufttiere) aus“.

- wir fliegen durch den Raum/wir schwimmen einfach mal so durchs Wasser
- wir fliegen nach oben und wieder nach unten/wir springen übers Wasser und tauchen wieder unter
- wir fliegen auf dem Rücken und auf dem Bauch/wir schwimmen auf dem Rücken und auf dem Bauch
- wir fliegen nach rechts und nach links/wir schwimmen nach rechts und nach links
- wir fliegen im Kreis herum/wir schwimmen im Kreis herum (drehen)

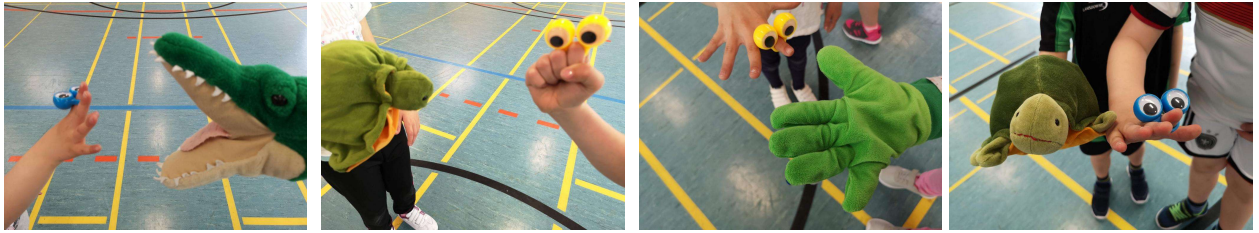
Möglicherweise fallen den Kindern noch mehr Bewegungsmöglichkeiten ein!

Alle Bewegungen werden mit der linken und rechten Hand/Arm durchgeführt. Dabei können wir uns im Raum bewegen.



Solltet Ihr keine Handpuppe haben oder mit mehreren Kindern diese Idee durchführen wollen, könnt Ihr alternativ Fingeraugen als Material nehmen.

In welches Tier verwandelt sich die Hand des Kindes?



Förderziele:

- Lockerung des Handgelenkes und des Armes
- Rotation des Handgelenkes
- Pronation und Supination/Diadochokinese (wenn die Bewegungen schnell hinter einander ausgeführt werden)
- Raumwahrnehmung
- Präpositionen
- Fantasie

Quelle: Doris Kaurschill (Beauftragte Frühförderung)